

## Service Learning – Success Story „Assessment Center“

<b>Titel der Veranstaltung</b>	Praxisseminar ‚Assessment Center‘ (WS 2010/11)
<b>Dozent/Lehrstuhl</b>	Dr. Nicolas Becker Universität des Saarlandes Differentielle Psychologie und psychologische Diagnostik Campus A1.3 66123 Saarbrücken nicolas.becker@mx.uni-saarland.de
<b>Gemeinnützige Einrichtung</b>	 <p>Zentrum für Schlüsselkompetenzen Universität des Saarlandes</p> <p>Universität des Saarlandes Zentrum für Schlüsselkompetenzen Dr. Birgit Roßmanith (Leitung) Campus Center 66123 Saarbrücken <a href="http://www.uni-saarland.de/schluesselkompetenzen">http://www.uni-saarland.de/schluesselkompetenzen</a></p> <p>Das Zentrum für Schlüsselkompetenzen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität des Saarlandes mit den integrierten Aufgabengebieten Career Service und Hochschuldidaktik der Universität des Saarlandes.</p>
<b>Anzahl der Studierenden</b>	16
<b>Ablauf der Veranstaltung</b>	Im Laufe des Wintersemesters 2010/11 entwickelten Studierende des Diplomstudiengangs Psychologie an der Universität des Saarlandes ein Assessment Center Training. Nach einem einführenden Theorieinput fand die eigentliche Entwicklung der Aufgaben und Übungen in betreuten Kleingruppen statt. Ein gruppenübergreifender Austausch sowie die organisatorische Planung des Ablaufs des Trainings fanden im Rahmen eingestreuter Plenumsitzungen statt. Das entwickelte Training wurde von den Studierenden als Veranstaltung im Rahmen des Career Service Programms des Zentrums für Schlüsselkompetenzen der Universität des Saarlandes angeboten. In abschließenden Feedbackgesprächen erhielten die Teilnehmer des Trainings eine ausführliche Rückmeldung zu ihrer Leistung sowie zu individuellen Entwicklungspotentialen.
<b>Resümee der Veranstaltung</b>	Die Rückmeldungen der Trainingsteilnehmer waren durchweg positiv. Hervorgehoben wurden das Engagement der Studierenden sowie die Realitätsnähe des Trainings. Obwohl der Arbeitsaufwand, der für die Entwicklung der Übungen und die Durchführung des Trainings erforderlich war, den Arbeitsaufwand für eine übliche Veranstaltung überstieg, zeigten die Studierenden während des gesamten Verlaufs des Seminars eine hohe Eigeninitiative. Als positive Aspekte der Veranstaltung wurde die Möglichkeit zur Erprobung und Umsetzung von theoretischen Wissensinhalten in der Praxis genannt.